30.11.2014 - neue KIRCHENZEITUNG Hamburg)

2000 Jahre Kirche - ... und wat nu'?

Katholische Hochschulgemeinde widmet sich in diesem Semester den aktuellen Zukunftsfragen

Hamburg (tf/ms). Inspiriert von der Bischofssynode, die sich im Herbst in Rom über aktuelle Fragen der Kirche ausgetauscht hat, widmet sich die Katholische Hochschulgemeinde Hamburg in diesem Semester der Zukunftsfähigkeit der Kirche. **Unter dem provozierenden Titel „2000 Jahre Kirche - ... und wat nu'?" war Christian Weisner von der Kirchenvolksbewegung „Wir sind Kirche" erster Referent in dieser Reihe. Weisner hat die kürzlich stattgefundene Synode in Rom als Journalist begleitet und gab einen Überblick über die derzeit diskutierten Kirchenthemen. „Papst Franziskus bestimmt nicht von oben, sondern regt einen Prozess an", betonte er. Auf diese Weise lade der Heilige Vater die Ortskirchen ein, sich stärker bei den Diskussionsthemen einzubringen. Auch das Zwischenprotokoll der Familiensynode, so Weisner, sei mit der Einladung verbunden, erneut darüber ins Gespräch zu kommen.**

Auch die Entwicklung bei der Zusammenlegung von Pfarrgemeinden sowie die Errichtung von Gemeindeverbünden kam zur Sprache. Weisner plädierte für möglichst räumlich nah gelegene Gemeindezentren im Unterschied zu den sich entwickelnden großflächigen und anonymeren Pfarrbezirken.

Als nächster Referent wird sich der Geistliche Rat Georg Bergner am Mittwoch, 3. Dezember um 20 Uhr mit dem Thema beschäftigen. Der ehemalige Leiter der Pastoralen Dienststelle und jetzige Vertreter des Diözesanadministrators gibt Einblick in die Zukunftsfragen und Probleme, mit denen sich die Kirchenleitung im Erzbistum Hamburg beschäftigt. Der Abend beginnt mit dem Gottesdienst um 19 Uhr.
Zuletzt geändert am 03.12.2014